

# Lehrplan Sozialwissenschaften

Das Fach Sozialwissenschaften ist begründet in Artikel 7 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen. Es setzt das Fach Politik in der Sekundarstufe I fort und ist als Integrationsfach konzipiert (Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft).

Es hat mit gesellschaftlichen Sachverhalten zu tun. Um in unserer immer unübersichtlicher werdenden Welt bestehen zu können, ist es notwendig, gesellschaftliche Sachverhalte mit Sinnen wahrzunehmen, die urteilsfähig sind und sich nicht (von vornherein) von der zumeist medial vermittelten Wirklichkeit täuschen lassen.

Das Fach Sozialwissenschaften trägt deswegen dazu bei, neben der Aneignung fachlicher Kompetenzen gesellschaftliches Wahrnehmungsvermögen und Urteilsfähigkeit auszubilden, um in einer immer komplexer werdenden Welt bewusst und verantwortungsvoll agieren und Werte wie Empathie und Solidarität ausbilden zu können.

Im Unterricht soll diese Zielsetzung in sechs Inhaltsfeldern umgesetzt werden, deren Verteilung und Festlegungen im Folgenden dargestellt werden.

## Für die Jahrgangsstufe 11 bzw. die Einführungsphase sind drei Inhaltsfelder vorgesehen:

### Inhaltsfeld I: Produktion, Konsum und Verteilung

Zentrale Aspekte:	Schwerpunkte bei den Methoden:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Marktsystem und Preisbildung</li><li>• Wettbewerb und Wettbewerbspolitik</li><li>• Produktion, Einkommen und Konsum</li><li>• Soziale Marktwirtschaft - Aufgaben des Staates</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analytischer Umgang mit Texten</li><li>• Umgang mit Fachbegriffen</li><li>• Umgang mit hermeneutischen Verfahren</li><li>• Modellbildung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie funktioniert der Markt?</li><li>• Wettbewerb – um jeden Preis?</li><li>• Wie sozial ist die soziale Marktwirtschaft?</li><li>• Märkte ohne Grenzen?</li></ul>

### Inhaltsfeld II: Individuum, Gruppen und Institutionen

Zentrale Aspekte:	Schwerpunkte bei den Methoden:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Rollenhandeln: Homo sociologicus</li><li>• Sozialisation</li><li>• Soziale Gruppe</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analytischer Umgang mit Texten</li><li>• Umgang mit Fachbegriffen</li><li>• Umgang mit empirischen Verfahren</li><li>• Umgang mit fachwissenschaftlichen Theorien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Individuelles Handeln im Spannungsverhältnis von Autonomie und Anpassung</li><li>• Verändern uns Gruppen?</li><li>• Familie – Sicherheit oder Einengung?</li></ul>

### **Inhaltsfeld III: Politische Strukturen und Prozesse in Deutschland**

Zentrale Aspekte:	Schwerpunkte bei den Methoden:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassungsverständnis des Grundgesetzes</li> <li>• Demokratietheorien</li> <li>• Politische Partizipation</li> <li>• Das politische System in der Krise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Informationen</li> <li>• Umgang mit Fachbegriffen</li> <li>• Umgang mit hermeneutischen Verfahren</li> <li>• Umgang mit fachwissenschaftlichen Theorien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parteien – nein danke?</li> <li>• Politikverdrossenheit der Jugend?</li> <li>• Wozu noch ein Parlament?</li> <li>• Mehr Partizipation durch das Internet?</li> </ul>

Für die drei Inhaltsfelder I, II und III in der Jahrgangsstufe 11 bzw. der Einführungsphase ist nicht festgelegt, in welcher Reihenfolge sie behandelt werden: Insbesondere aktuelle ökonomische oder politische Ereignisse (z. B. Wahlen) können so bei Reihenfolge der Inhaltsfelder und der Festlegung von Themen berücksichtigt werden.

### **Curriculum für das Fach Sozialwissenschaften als Grundkurs in der Qualifikationsphase**

#### **Inhaltsfeld IV: Wirtschaftspolitik (1. Halbjahr Qualifikationsphase 1)**

Zentrale Aspekte:	Schwerpunkte bei den Methoden:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>• wirtschaftspolitische Konzeptionen</li> <li>• Träger und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Fachbegriffen</li> <li>• Umgang mit empirischen Verfahren</li> <li>• Umgang mit sozialwissenschaftlichen Theorien</li> <li>• Untersuchung des Zusammenhangs von Wissenschaft und Verwertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Bruttoinlandsprodukt – ein Wohlstandsindikator?</li> <li>• Wie attraktiv ist der Wirtschaftsstandort Deutschland?</li> <li>• Weltweite Märkte – Grenzen der nationalen Wirtschaftspolitik?</li> <li>• Je weniger Eingriffe, umso besser? – Wie soll Wirtschaftspolitik steuern?</li> </ul>

#### **Inhaltsfeld V: Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel (2. Halbjahr Qualifikationsphase 1)**

Zentrale Aspekte:	Schwerpunkte bei den Methoden:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialer Wandel</li> <li>• Soziale Ungleichheit</li> <li>• Soziale Gerechtigkeit und Sozialpolitik</li> <li>• Aufbau von Gesellschaften und Sozialstruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analytischer Umgang mit Texten</li> <li>• Umgang mit Fachbegriffen</li> <li>• Umgang mit empirischen Verfahren</li> <li>• Umgang mit hermeneutischen Verfahren</li> <li>• Umgang mit sozialwissenschaftlichen Theorien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialer Wandel und Modernisierung</li> <li>• Der Sozialstaat – Auslaufmodell oder Erneuerung?</li> <li>• Die Alten und ihre Enkel – Generationenkonflikte oder Generationenvertrag?</li> <li>• Mobilität oder Erstarrung? - Soziale Auf- und Abstiegsprozesse</li> </ul>

**Inhaltsfeld VI: Globale politische Strukturen und Prozesse (1. Halbjahr Qualifikationsphase 2)**

Zentrale Aspekte:	Schwerpunkte bei den Methoden:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale wirtschaftliche Beziehungen</li> <li>• Akteure in globalen politischen und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>• Formen und Prozesse globaler politischer Beziehungen</li> <li>• Nationalstaaten und internationale Beziehungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analytischer Umgang mit Texten</li> <li>• Umgang mit hermeneutischen Verfahren</li> <li>• Umgang mit sozialwissenschaftlichen Theorien</li> <li>• Untersuchung des Zusammenhangs von Wissenschaft und Verwertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Union - Staatenbund - Bundesstaat? – Die Zukunft der EU</li> <li>• WTO, IWF, Weltbank – Einfluss, Macht und Interessen internationaler Akteure</li> <li>• Bedrohung durch Terrorismus – wie lässt sich Frieden sichern?</li> <li>• Wirtschaft grenzenlos? - Chancen und Gefahren von Globalisierung</li> </ul>

**Im 2. Halbjahr der Qualifikationsphase 2 erfolgt eine Vertiefung unter einem neuen thematischen Aspekt.**

Im Hinblick auf die Aufgabenstellungen im Zentralabitur Sozialwissenschaften in den Jahren 2011 bis 2013 gelten in der Qualifikationsphase für die drei Inhaltsfelder IV, V und VI die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte für den Unterricht als verbindlich:

**Inhaltsfeld IV: Wirtschaftspolitik**

- Analyse der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Wirtschaftswachstum, Beschäftigung, Preisentwicklung, Außenhandel
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen (angebots- und nachfrageorientierte Politik, alternative Wirtschaftspolitik), wirtschaftspolitische Zielkonflikte
- Kontroverse Perspektiven zum Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung

**Inhaltsfeld V: Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel**

- Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland seit 1990
- Modelle und Theorien zur Beschreibung, Analyse und Deutung gesellschaftlicher Ungleichheit (Kriterien für Klassen- und Milieuthorien, Schichtmodelle, Individualisierungsthese)
- Das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes; Grundzüge kontroverser Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats in Deutschland

**Inhaltsfeld VI: Globale politische Strukturen und Prozesse**

- Ziele und Aufgaben internationaler Politik: Menschenrechte, Friedenssicherung
- Struktur und Bedeutung der UNO in der internationalen Politik
- Perspektiven einer erweiterten Europäischen Union

Ergänzung:

Im obligatorischen Zusatzkurs „Sozialwissenschaften“ der Jahrgangsstufe 13 (zweistündig) bzw. der Qualifikationsphase 2 (dreistündig) sollen Themen zu drei der sechs Schwerpunkte behandelt werden.